

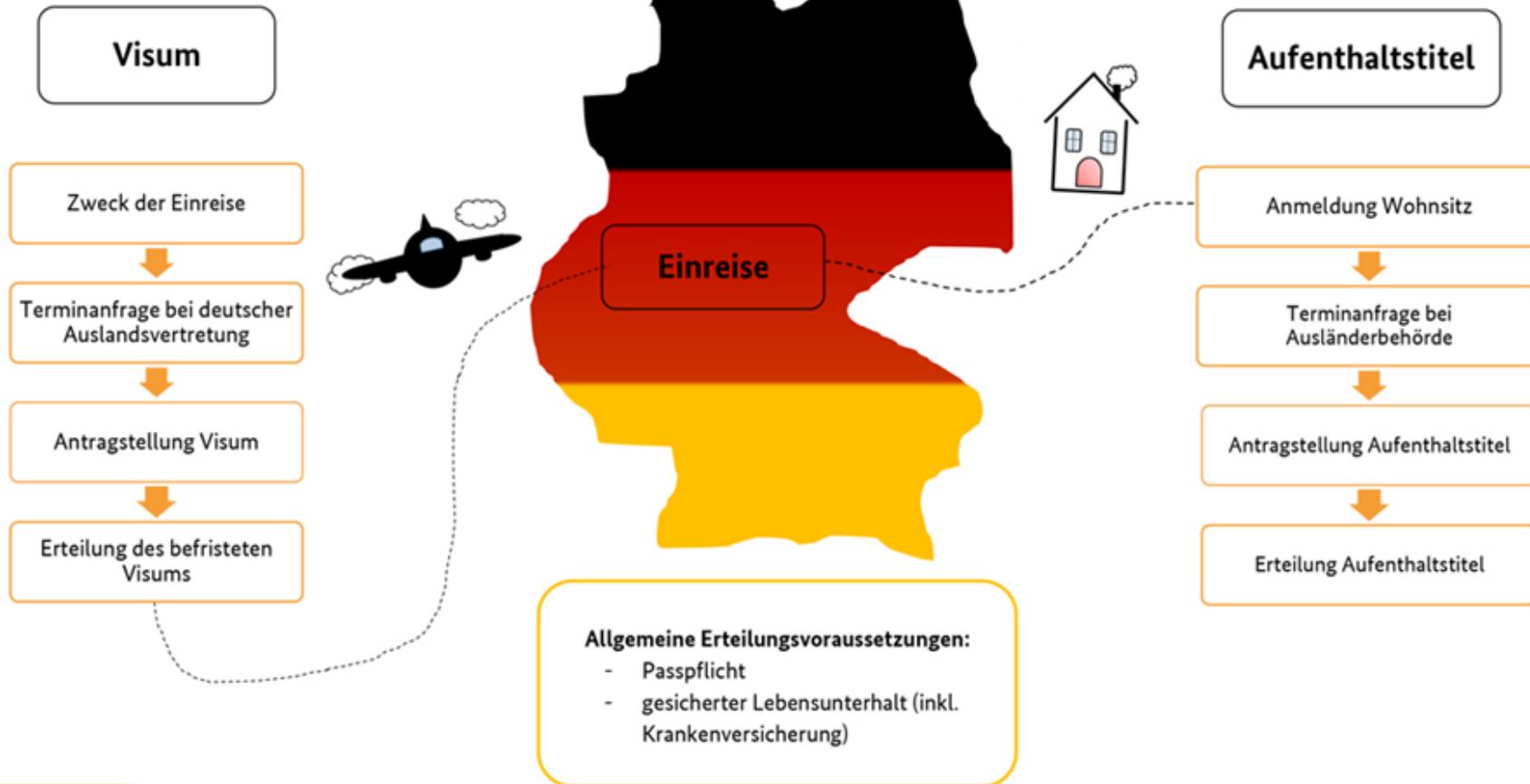
Behördengänge

Gliederung

- ❖ Aus einem *Drittstaat* nach Deutschland ziehen
- ❖ Die Steuerklassen in Deutschland
- ❖ Die Krankenversicherung in Deutschland

Aus einem *Drittstaat*
nach Deutschland ziehen

Der Weg nach Deutschland für Zuwanderer aus Drittstaaten: rechtliche Schritte



Anmeldung Wohnsitz

- im Bürgerbüro

<https://www.youtube.com/watch?v=wyns4-eb61Y>

Benötigte Unterlagen

- Meldeschein
- Wohnungsgeberbestätigung
- Passkopie + Foto

Wissens- wertes zum Visum

- Einreise nach und der Aufenthalt in Deutschland
– Regelung im Aufenthaltsgesetz (AufenthG)
- Erteilung des Aufenthaltstitels nur zu einem bestimmten Zweck
 - *Ausbildung, Erwerbstätigkeit, völkerrechtliche, humanitäre oder politische Gründe, Familiennachzug, besondere Aufenthaltsrechte*
- Berechtigung zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit nur bei Erlaubnis durch AufenthG oder Aufenthaltstitel

Verschiedene Arten von Aufenthaltstiteln

- Visum
- Aufenthaltserlaubnis
- Blaue Karte EU
- ICT-Karte (Intra Corporate Transfer)
- Niederlassungserlaubnis
- Erlaubnis zum Daueraufenthalt - EU



Hier können Sie sich informieren

Vor Ort:

- Stadt-, Gemeinde-, Kreisverwaltung: Ausländeramt, Passamt
- Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderinnen und Zuwanderer (MBE)
- Jugendmigrationsdienste (JMD)

Internet:

- Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat: **www.bmi.bund.de**, unter „Themen“, Menüpunkt „Migration“ oder „Heimat & Integration“
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge: **www.bamf.de**, Menüpunkt „Migration & Aufenthalt“
- Make it in Germany: **www.make-it-in-germany.com**

E-Mail:

- Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat: Kontaktformular unter **www.bmi.bund.de**, Menüpunkt „Service/Kontakt/Bürgerservice“

Telefon:

- Bürgerservice des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat: **+49 30 18681-0** oder **+49 228 99681-0**
- Hotline „Arbeiten und Leben in Deutschland“: **+49 30 1815-1111**

Die Steuerklassen in Deutschland

Die Steuerklassen in Deutschland

- Hilfe zur Berechnung der Lohnsteuer eines Mitarbeiters durch den Arbeitgeber
- abhängig vom Familienstand
- Besonderheit für Ehepaare: sie können zwischen verschiedenen Steuerklassen wählen
- Anpassung der Steuerklasse bei Änderung der Familienverhältnisse
→ Heirat, Trennung/Scheidung, Tod des Partners, ...

Die Steuerklassen in Deutschland

Insgesamt gibt es **6 Steuerklassen**:

- I. **Alleinstehende**
Verheiratete/eingetragene Lebenspartner (dauerhaft vom Ehepartner getrennt lebend)
- II. **Alleinerziehende** (ab dem 1. Kind)
- III. **Verwitwete** (Im Jahr des Todes + Folgejahr)
Verheiratete/eingetragene Lebenspartner (wenn Partner Klasse V gewählt hat, oder weniger verdient oder nicht arbeitet)
- IV. **Verheiratete/eingetragene Lebenspartner** (wenn der Partner auch Klasse IV wählt)
- V. **Verheiratete/eingetragene Lebenspartner** (wenn der Partner Klasse III wählt)
- VI. **Ledige und verheiratete/eingetragene Lebenspartner** (ab dem zweiten Job, wenn man mehrere Jobs hat)

Die Steuerklassen in Deutschland

Steuerklassenrechner			
Steuerjahr	2021 ▾		?
	Ehepartner 1	Ehepartner 2	
Jahresbru... ▾	25000	25000	?
Geburtsjahr	> 1956 ▾	> 1956 ▾	?
Arbeitsstelle in	NRW ▾	NRW ▾	?
Kinder	Ja Nein	Ja Nein	?
Rentenvers.-Pflicht	Ja Nein	Ja Nein	?
Krankenvers.	14.6% ▾	14.6% ▾	?
Jahres-Freibetrag aus LStKarte			?
Lizenz von Smart-Rechner Datenschutzerklärung			Berechnen

Welche Steuerklassen gibt es und was bedeuten sie? . VLH

Die Steuerklassen in Deutschland

Optionen für verheiratete Paare:

1. Steuerklasse III und V (ein Partner verdient deutlich mehr als der andere)
2. Steuerklasse IV und IV (Ehepartner verdienen annähernd gleich viel)

Die Krankenversicherung in Deutschland

Die Kranken- versicherung in Deutschland

- Jede Person mit ständigem Wohnsitz in Deutschland muss krankenversichert sein!
- zwei unterschiedliche Systeme:
 - *Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)*
 - *Private Krankenversicherung*
- GKV: Beiträge richten sich nach der finanziellen Leistungsfähigkeit der Versicherten
→ einkommensabhängige Beiträge
- Studenten sind bis zum 25. Lebensjahr beitragsfrei familienversichert

Die Kranken- versicherung in Deutschland

Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)

- ca. 70 Millionen Bürger*innen
- Beiträge richten sich nach der finanziellen Leistungsfähigkeit der Versicherten
→ einkommensabhängige Beiträge
- Studenten sind bis zum 25. Lebensjahr beitragsfrei familienversichert

Welche Krankenkassen gibt es?

AOK

Barmer

BIG direkt gesund

BKK

Betriebskrankenkassen

DAG Gesundheit

HEIMAT Krankenkasse

HEK Hanseatische
Krankenkasse

HKK Handelskrankenkasse

IKK Innungskrankenkassen

KKH Kaufmännische
Krankenkasse

Knappschaft

mh plus

SBK Siemens

Betriebskrankenkasse

Securvita

Techniker

Viactiv

Die Kranken- versicherung in Deutschland

Private Krankenversicherung

- Beamte, Selbständige und gutverdienende Arbeitnehmer sind die klassischen Kunden
- allumfassend oder Zusatzversicherungen
z.B. Krankenhauszusatzversicherung, Zahnzusatzversicherung
- Beiträge richten sich nach Geschlecht, Alter, Berufsgruppe
- Vergleich und Beratung unverzichtbar

Tarifvergleich Private Krankenversicherung

Angaben für Ihre individuelle Beitragsberechnung

Ihr Geschlecht ▾

Ihr Geburtsjahr ▾

Ihre Berufsgruppe ▾

Jetzt berechnen >

Ein Antrag auf Erteilung eines Antragformulars

<https://www.youtube.com/watch?v=rMK3fYiowtQ&list=RDrMK3fYiowtQ&index=1>

Quellen

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/gkv.html>

<https://www.krankenversicherung.net/krankenkassen>

<https://www.gesetzlichekrankenkassen.de/system/system.html>

<https://www.bamf.de/DE/Themen/MigrationAufenthalt/ZuwandererDrittstaaten/zuwandererdrittstaaten-node.html>

<https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/einwanderung.php>

<https://www.bmi.bund.de/DE/themen/migration/aufenthaltsrecht/einreise-und-aufenthalt/einreise-und-aufenthalt-artikel.html>

<https://www.germany-visa.org/de/einwanderung-aufenthaltsgenehmigung/einwanderung-nach-deutschland/>

https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/migration/willkommen-in-deutschland_de.pdf?__blob=publicationFile&v=21